



**«In diesem Herz steckt
wohl das wichtigste
Erbe, das meine Frau
unseren Töchtern
vermachen
konnte.»**

Daniel,
über den Hörschatz
seiner verstorbenen Frau

Verein Hörschatz: Jahresbericht 2021



Höhepunkte im Jahr 2021

Zu den Höhepunkten unserer Vereinsarbeit über das Jahr gehörten neben der Erstellung einer Reihe von Hörschätzen für betroffene Familien die organisatorische Weiterentwicklung des Vereins Hörschatz sowie die erweiterte Präsenz in Medien, die den Verein zu deutlich mehr Bekanntheit brachten. Die Hauptarbeit wurde von den Gründerinnen Franziska von Grünigen und Gabriela Meissner geleistet.

Unsere Hörschatzteilnehmenden 2021

Im Verlaufe des Jahres 2021 wurden 14 Erstanfragen zu Hörschätzen gestellt, 8 Hörschätze wurden 2021 (2020: 2 Hörschätze) realisiert oder begonnen und fertige Hörschätze den Betroffenen für ihre meist noch kleinen Kinder übergeben: ein USB-Stick in Herzform aus Holz in einer Holztruhe. Bei den übrigen Anfragen meldeten sich die Betroffenen nicht mehr zurück, verstarben frühzeitig oder erhielten eine positive Prognose. Die Audiobiografinnen, Franziska von Grünigen und Gabriela Meissner, erarbeiteten ein Konzept für Hörschätze und erlangten weitere Erfahrungen und Expertise, wie Hörschätze mit den Betroffenen in ihrer individuellen Situation am besten aufgenommen und umgesetzt werden können. Bei der Triage unterstützte uns Prof. Dr. med. David Blum vom Kompetenzzentrum Palliative Care am Universitätsspital Zürich unkompliziert und rasch mit medizinischer Expertise. Für das kommende Vereinsjahr ist hier zudem eine Forschungszusammenarbeit geplant.

Nicht jede:r Hörschatzteilnehmende war in der Lage, die Aufnahmen zum Abschluss zu bringen, es gab krankheitsbedingte Abbrüche, oder die Betroffenen verstarben während dieser Zeit. Auch hier brachte die zunehmende Erfahrung kreative Lösungen, damit den Familien dennoch ein Hörschatz übergeben werden konnte. Alle Hörschatzmütter oder -väter des Jahres 2021 sind inzwischen verstorben. Hier zeigt sich, wie wichtig unsere Vereinsarbeit für die hinterbliebenen Kinder und Partner:innen ist, aber auch welchen wichtigen Beitrag Hörschätze für die Betroffenen am Ende des Lebens leisten können. In vielen Fällen gibt es auch nach dem Tod weiterhin Kontakt zu den Familien.

Organisationsentwicklung

Der neue Vorstand konstituierte sich an der Generalversammlung im Mai 2021. Gabriela Meissner wurde zur Präsidentin des Vereins Hörschatz gewählt. Franziska von Grünigen trat aus dem Vorstand aus und gehört seither dem fachlichen Beirat an. Christian Schaad trat von seinem Vorstandsamt zurück, Karsten Meissner verblieb im Gremium. Neu gewählt wurden Simone Boehring, Monika Obrist und Yolanda Schuster.

Ein Schwerpunkt für den neuen Vorstand war, wie wir uns am besten organisieren, wo unsere Schwerpunkte liegen und wie wir die Arbeiten sinnvoll aufteilen. Dank einem Kontakt zu einer Absolventin eines Lehrgangs für Organisationsentwicklung gelang es dem Verein, sich



als «Masterpiece» für eine Abschlussarbeit einzubringen. Mit den beiden Coaches Norina Peier und Lyonel Ehrl wurden im September und Oktober 2021 zwei Workshops durchgeführt, in denen sich die Ziele, Tätigkeiten, Befugnisse und Schnittstellen von Vorstand, Geschäftsstelle und Audiobiograf*innen herauskristallisierten. Im November wurde dazu vom Vorstand der Beschluss gefasst, zum 1. Januar 2022 eine Geschäftsstelle zu gründen, die die operativen Arbeiten des Vereins koordiniert und umsetzt. Auch die Kommunikationsarbeit des Vereins und die Organisation der Audiobiografien soll in den Händen der Geschäftsleitung liegen, die von den Gründerinnen Franziska von Grüningen und Gabriela Meissner geleitet werden wird. Aus diesem Grund trat Gabriela Meissner im November 2021 als Präsidentin zurück und trat dem fachlichen Beirat bei, ad interim übernahm Karsten Meissner, bisher Vorstandsmitglied, das Präsidium des Vereins Hörtschatz.

Spenden

Im Jahr 2021 gab es vielfältige Aktivitäten, Spenden für den Verein einzuwerben. Zu den erfolgreichsten Aktionen zählte das Crowdfunding im Sommer über «there-for-you». Ebenso fanden sich zahlreiche Firmen als Grossspender (Hörmann, Sharkgroup, und weitere). In der Sendung «Mini Beiz, dini Beiz - Promi Spezial» gewann Sängerin Eliane Müller und spendete ihren Gewinn von CHF 10'000 an Hörtschatz. Fundraising durch z.B. institutionelle Stiftungen war bislang nicht im gewünschten Umfang erfolgreich. Hier scheinen gezieltere Aktionen notwendig, die wir im Jahr 2022 neu überlegen und angehen werden. Insgesamt akkumulierte das Spendenaufkommen Ende 2021 auf 110.000 CHF. Ein Teil der Gelder darf explizit auch für den Aufbau und Unterhalt der Organisation Verwendung finden und ermöglicht uns die frühe Etablierung der Geschäftsstelle zum 1. Januar 2022, um die Vereinsarbeit, die Kommunikation und die Organisation rund um die Hörtschätze professionell umzusetzen.

Medienpräsenz

Hörtschatz berührt! Ein Ziel in der Arbeit des Vereins war, den Verein Hörtschatz medial schrittweise bekannter zu machen. Das gelang ausgesprochen erfolgreich durch insgesamt 14 prominente Beiträge im landesweiten und regionalen Radio (z.B. SRF1, FM1) und Fernsehen (SRF1: Gesichter und Geschichten). An dieser Stelle danken wir herzlich für die Unterstützung unserer Beiträge durch die hinterbliebenen Familien. Ausserdem entwickelte der Verein die Präsenz wie geplant durch Beiträge in den sozialen Medien wie Facebook, Instagram und LinkedIn. Viele dieser Beiträge generierten weite Verbreitung auch ausserhalb der Schweiz und führten oft direkt zu Spenden für den Verein. Unsere Webseite erhielt einen professionellen Feinschliff. Der von einem Grafiker designte Hörtschatz-Flyer und die Post-it-Blöcke waren sehr gefragt.

Finanzen

Das gegenüber dem Vorjahr deutlich gesteigerte Spendenaufkommen von Einzelpersonen, Trauerspenden, Hochzeitsgesellschaften, Kirchenkollekten und Firmen erlaubte die Umsetzung aller 8 Hörtschätze. Keine der Anfragen zu Hörtschätzen, die ja für die Betroffenen kostenfrei sind, musste aus finanziellen Gründen oder wegen Zeitmangel bei unseren

Audiobiografinnen von Hörschatz verschoben oder abgesagt werden. Die Bilanz und Erfolgsrechnung 2021 ist als separates Dokument erstellt.

Ausblick für 2022

Für das Jahr 2022 wird die Gründung der Geschäftsstelle des Vereins Hörschatz eine der wichtigsten Arbeiten sein. Dies wird unter anderem die operative Arbeit des Vereins auf ein neues Niveau heben. Die Zahl der Hörschätze überstieg schon in den ersten vier Monaten des Jahres 2022 die Anzahl Hörschätze im Jahr 2021. Der Vorstand wird sich um die langfristige Finanzierung des Vereins kümmern und weitere Geldquellen erschliessen.

Urdorf, im Mai 2022

Karsten Meissner, Präsident a.i.

Yolanda Schuster, Vorstand Finanzen
